

Vier Gründe, das älteste Festival Luxemburgs zu besuchen

Seit über 70 Jahren findet das Festival de Wiltz statt. Heute bietet das Event neue Kulturformate und internationale Headliner

Von Nora Schlosser

Seit 1953 ist das Festival de Wiltz vor der historischen Kulisse des Wiltzer Schlosses Tradition. Während man den Schwerpunkt zunächst auf Theater-Performances setzte, bietet das Festival heutzutage sowohl populäre Veranstaltungen als auch Aufführungen, die für eingefleischte Kulturanhänger ein absolutes Muss sind.

Vom 29. Juni bis zum 19. Juli werden im Amphitheater und im Brandbau in Wiltz mehr als zehn verschiedene Events organisiert. Hier vier Gründe, wieso sich ein Besuch von Luxemburgs ältestem Festivals lohnt.

1. Internationale Headliner entdecken

Mit „People Help The People“ erlangte sie 2011 den internationalen Durchbruch. Seitdem füllt die britische Sängerin regelmäßig Konzerthallen weltweit. Nun steht Birdy am 15. Juli live auf der Bühne in Wiltz und zählt damit zu den internationalen Headlinern der diesjährigen Auflage. Noch vergangenes Jahr veröffentlichte sie ihr Album „Portraits“ und erreicht bis mit ihren Singles ständig hohe Streaming-Zahlen.

Am 19. Juli können sich Fans von Psychedelic Rock auf die niederländisch-türkische Band Altın Gün freuen. Mit ihrem Debütalbum „On“ aus dem Jahr 2018 erregte die sechsköpfige Gruppe weltweit

Aufmerksamkeit. Ihre Platte „Gece“ wurde 2019 sogar für die Grammy-Awards als „Best World Album“ nominiert.

2. Eintauchen in Luxemburgs Musikgeschichte

1922 war die Operette „An der Schwemm“ der Luxemburger Komponistin und Pianistin Lou Koster und ihrem Librettisten Batty Weber ein riesiger Erfolg. Bereits Anfang dieses Jahres wagte sich Marion Rothhaar an das Stück heran. Unter der musikalischen Leitung von Jonathan Kaell inszenierte sie die Operette mit #McToo-Charakter im Januar im Escher Theater.

Nun ist das Stück am 29. Juni auf der Open-Air-Bühne in Wiltz zu sehen. Damit erhalten Besuchende die Möglichkeit, ein Stück von Luxemburgs Musikgeschichte besser kennenzulernen.

„An der Schwemm“ handelt von der Schwimmerin Lory, deren Figur der Luxemburger Olympia-Schwimmerin Lory Koster nachempfunden ist. Sie und ihre Freundinnen besuchen regelmäßig das Schwimmbad, wo sie von den Soldaten – wie es in den 1920er-Jahren üblich war – das Schwimmen beigebracht bekommen. Und während der Delegierte für den Jungfrauenschutz Zengerlé mit allen Mitteln versucht, Lory zur Frau zu gewinnen, verliebt sich die junge Schwimmerin in den Bademeister Reddy. Sie entscheidet sich gegen den wohlhabenden Zengerlé, trifft



Mit der Operette „An der Schwemm“ können Festivalbesuchende in Luxemburgs Musikgeschichte eintauchen. Das Stück wird von Marion Rothhaar inszeniert.

Foto: Laurent Sturm

eigenständige Entscheidungen und nimmt sich, was sie will.

3. Clubflair auf der Bühne erleben

Theater mal anders: Am 16. Juli wird beim Festival de Wiltz eine Inszenierung zu sehen sein, die, laut Pressemitteilung des Festivals, mit allen gängigen Normen des gesitteten Theaters breche. „Magical Mystery“ erzählt die Geschichte von Karl Schmidt, der sich im Deutschland der Nachwendzeit mit alten Freunden auf Tour begibt, um die Clubkultur und den Rave auch außerhalb der Techno-Metropolen populärer zu machen.

Dabei verwandelt sich die Bühne in einen Club: Die Musik wird voll aufgedreht, die

Bässe dröhnen. „Tanzen und der Gang zur Bar sind dem Publikum nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Nach der Vorstellung geht die Party dann einfach weiter“, heißt es im Ankündigungstext des Stücks in der Regie von Dominik Günther.

4. Kindern Einblicke in die Welt des Theaters geben

Wieso nicht einen Familienausflug in den Norden Luxemburgs planen und diesen mit einem Abstecher in Wiltz kombinieren? Am 7. Juli können Kinder ab vier Jahren das Theaterstück „Pettersson und Findus“ entdecken und erhalten somit Einblicke in die Welt des Theaters. Das Junge Theater Bonn holt die beliebte Geschichte um den Kater Findus und seinen menschlichen Freund Pettersson nun auf die Bühne des Wiltzer Festivals. Es sind Geschichten über Freundschaft, Abenteuer und das gemeinsame Bewältigen von Herausforderungen, die sich für die ganze Familie eignen.



Die britische Singer-Songwriterin steht am 15. Juli auf der Bühne des Festival de Wiltz.

Foto: Warner Music



Im Rahmen des Theaterstücks „Magical Mystery“ verwandelt sich nicht nur die Bühne in einen Club. Der ganze Saal wird dazu eingeladen, eine riesige Party zu feiern. Foto: Ken Werner

Wie komme ich zum Festival nach Wiltz?

Die Anreise zum Festival de Wiltz gelingt sowohl mit dem öffentlichen Transport als auch mit dem Auto. Sieben Parkhäuser und Parkplatzgelände in Wiltz können zum Abstellen des Autos genutzt werden.

Die Kleinstadt im Norden des Landes ist ebenfalls mit dem Zug erreichbar. Der Citybus bringt die Besuchenden kostenfrei vom Bahnhof zum Festivalgelände. Ein „Park & Ride“-Angebot mit Bussen wird ebenfalls geben.

Wo erhalte ich Karten für das Festival? Karten für alle Veranstaltungen des Wiltzer Festivals sind online auf der Festival-Webseite erhältlich. Im Ticket-Shop des Prabbel (8, Gruberbeerg L-9538 Wiltz) können Sie ihre Karten telefonisch oder vor Ort reservieren. Eine Abendkasse, die jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet, gibt es ebenfalls.

Die Ticketpreise variieren je nach Art der Veranstaltungen.

Weitere Informationen gibt es unter:

► www.festivaldewiltz.lu